

1. Aus welchen Gründen soll eine Förderung für einen Klinik Neubau nur bei einem Standort in den Gemeinden Herrsching und Seefeld gewährt werden? Wurde hierfür eine vergleichende Grobstandort-Analyse bzw. eine Bedarfsanalyse durchgeführt?
2. Wurde eine Verkehrsanalyse durchgeführt, die den Einzugsbereich eines Klinikstandorts unter Erreichbarkeitsgesichtspunkten auf Gemeindeebene vergleicht?
3. Mit welchem Verkehrsaufkommen durch Patienten, Mitarbeiter und Transporte ist zu rechnen?
4. Warum kann die notwendige Erweiterung nicht in der Kreisstadt Starnberg umgesetzt werden?
5. Warum ist eine Erweiterung am alten Standort in Seefeld nicht möglich? Dabei interessieren uns Fakten, die über eine „Hochrechnung“ von Mehrkosten aufgrund von Hangwasser hinausgehen.
6. Haben die Kliniken Seefeld und/oder Herrsching eine Berechtigung auf Sicherungsstellungszuschläge nach Vereinbarung des G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss)?
7. Besteht eine Gefährdung der flächendeckenden Grundversorgung bei Wegfall des Klinikums Seefeld und/oder Herrsching oder bei nicht-Realisierung des Neubaus?
8. Ist ein 200-Betten Krankenhaus auch mittel- und langfristig wirtschaftlich zu betreiben? Gibt es hierzu Rechenmodelle?
9. Gibt es einen Nachweis, dass ein Zusammenlegen beider Klinikstandorte in einem Neubau auch unter Einbeziehung der Baukosten wirtschaftlicher ist als ein Weiterbetrieb in zwei getrennten Standorten? Welche grobe Investitionssumme wurde für diesen Vergleich zugrunde gelegt?
10. Wie hoch sind die in den bestehenden Standorte investierten Werte, die im Falle eines Neubaus abgeschrieben werden müssten?
11. Wurde eine Prüfung durchgeführt, ob die Kliniken Seefeld und/oder Herrsching in ein IGZ (Intersektorales Gesundheitszentrum) umgewandelt werden könnten? Wie fiel das Ergebnis aus?
12. Die Krankenhausdichte in Bayern ist besonders hoch, die Betten Anzahl im LK Starnberg viel höher als in den Nachbarlandkreisen: Gibt es eine aussagekräftige, mit stichhaltigen Zahlen untermauerte Bedarfsanalyse für ein neues 200-Betten Krankenhaus in Seefeld oder Herrsching?
13. Welche Kosten in welcher Höhe kommen auf die Gemeinde in Verbindung mit einem Klinikneubau zu, abhängig vom Standort?